



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 48 / 186. JAHRGANG / 2005

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 30. NOVEMBER 2005

AMTLICHER TEIL

Nr. 1546 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle des Stadtamtsleiters/der Stadtamtsleiterin bei der Stadtgemeinde Landeck

Nr. 1547 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Leitender Physiotherapeut/Leitende Physiotherapeutin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1548 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1549 Verordnung der Landesregierung vom 15. November 2005 über einen Schulversuch zur Erprobung einer Unterrichtszeitregelung im Schuljahr 2005/06

Nr. 1550 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 1551 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 1552 Kundmachung der Landesregierung vom 15. November 2005 über die Genehmigung der Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Hauptschulverband Prutz-Ried und Umgebung“

Nr. 1553 Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für die Landarbeiter Tirols

Nr. 1554 bis 1586 Behördliche Vereinsauflösungen durch die Bundespolizeidirektion Innsbruck

Nr. 1587 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Generalsanierung des Wohn- und Pflegeheimes Kufstein

Nr. 1588 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Stahlbauarbeiten, Schwarzdeckerarbeiten, Spenglerarbeiten und Malerarbeiten für die Erweiterung des Spannwerkes Imst

Nr. 1589 Offenes Verfahren: Alu-Glas-Fassade, Glasarbeiten, Sonnenschutz und Betriebsküche für den Neubau eines Seniorenheimes in Zirl

Nr. 1590 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage und der Trinkwasserversorgungsanlage der Gemeinde Erl

Nr. 1591 Offenes Verfahren: Akustikdecken in Gipskarton für den Zu-/Umbau und die Sanierung der Hauptschule Volders

Nr. 1592 Offenes Verfahren: Brandschutztüren für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1593 Offenes Verfahren: Bodenbeläge in Holz für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1594 Offenes Verfahren: Sanierung der Unterführung Südtangente im Zuge der A 13 Brenner Autobahn für die ASFINAG Alpenstraßen GmbH

Nr. 1595 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationen sowie Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen für eine Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Kufstein

Nr. 1596 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationen sowie Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen für eine Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Landeck

Nr. 1597 Offenes Verfahren: Natursteinarbeiten, Bautischlerarbeiten und WC-Trennwände für den Neubau des Stadtteilzentrums Olympisches Dorf in Innsbruck

Nr. 1598 Offenes Verfahren: Naturstein-, Fliesenleger- und Bodenlegerarbeiten für die Generalsanierung des Wohnheimes Saggen in Innsbruck

Nr. 1599 Vergabebekanntmachung über ein beschleunigtes Verhandlungsverfahren: Örtliche Bauaufsicht und Baustellenkoordinator für die Erweiterung Hofverbauung/Aufstockung/Dachbodenausbau beim Landhaus 1 in Innsbruck

Nr. 1600 Ausschreibungsbekanntmachung: Errichtung eines Schmutzwasserkanals für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Aschau im Zillertal

Nr. 1601 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Korrosionsschutzarbeiten an Stahlgittermasten für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1602 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Elektronische Schaltuhren für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1546 • Stadtgemeinde Landeck

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle des Stadtamtsleiters/der Stadtamtsleiterin

Die Stadtgemeinde Landeck sucht einen Stadtamtsleiter/eine Stadtamtsleiterin.

Als Voraussetzungen werden erwartet:

- Kenntnisse der im Rahmen der Gemeindeverwaltung anzuwendenden Rechtsvorschriften bzw. die Bereitschaft, sich diese in absehbarer Zeit anzueignen;
- Besondere Eignung zur Menschenführung und Teamfähigkeit; Zielorientiertheit und Entscheidungsfähigkeit, ausgeprägte Bereitschaft zur Zusammenarbeit im internen und externen Bereich, Fähigkeit zur Leitung und Moderation von Besprechungen;
- Fähigkeit zur zukunftsorientierten Personal- und Organisationsentwicklung;
- Fähigkeit zur Umsetzung des Dienstleistungsgedankens im Sinn einer kundenorientierten, bürgernahen Verwaltung;
- ausreichende Kenntnisse im Bereich der EDV;
- österreichische Staatsbürgerschaft (oder Staatsbürgerschaft eines Mitgliedslandes der Europäischen Union);
- abgeschlossenes Universitätsstudium;
- bei männlichen Bewerbern der abgeleistete Präsenz- oder Zivildienst.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeindevertragsbedienstetengesetzes. Die Übernahme auf den vorhandenen Beamtenposten der entsprechenden Verwendungsgruppe ist bei Vorliegen der Voraussetzungen möglich.

Der Amtsleiter/die Amtsleiterin hat unter der unmittelbaren Aufsicht des Bürgermeisters die Aufgaben wahrzunehmen und für einen geregelten Geschäftsgang zu sorgen.

Die Stadtgemeinde behält sich vor, die Anstellung vorerst befristet vorzunehmen. Als Arbeitsbeginn ist der Mai 2006 vorgesehen.

Interessenten an dieser vielseitigen und verantwortungsvollen Aufgabe senden ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 19. Dezember 2005 an die Stadtgemeinde Landeck, z. Hd. Herrn Bürgermeister Engelbert Stenico, Innstraße 23, 6500 Landeck.

Landeck, 24. November 2005
Für die Stadtgemeinde Landeck: Bgm. Engelbert Stenico

Nr. 1547 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung II

AUSSCHREIBUNG einer Stelle als Leitender Physio- therapeut/Leitende Physiotherapeutin

Die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH ist für die medizinische Versorgung der Tiroler Bevölkerung verantwortlich und stellt mit ca. 6.500 Mitarbeiter/-innen den größten Arbeitgeber Westösterreichs dar. Die Führung der Tiroler Landeskrankenanstalten umfasst den Betrieb, die Erhaltung sowie die all-fällige Erweiterung der Landeskrankenanstalten einschließlich der dort errichteten Schulen und Kurse nach den einschlägigen Bestimmungen.

An der Univ.-Klinik für Neurologie ist frühestens ab 2. Mai 2006, vorerst befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Leitender Physiotherapeut/Leitende Physiotherapeutin für die Abteilung Neurorehabilitative Therapie zu besetzen.

Die neurorehabilitative Therapie an der Universitätsklinik für Neurologie ist in Form eines interdisziplinären Teams organisiert, derzeit bestehend aus 25 Therapeuten/Therapeutinnen und bis zu zehn Praktikanten/Praktikantinnen der Berufsgruppen Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, medizinisch-technischer Fachdienst und Masseur.

Die Leitungsfunktion ist neben der Tätigkeit als Rehabilitationstherapeut/-in mit den üblichen Leitungsaufgaben für den Bereich verbunden (Personaleinsatzplanung, Dienstplanerstellung, Budgetverwaltung, Kommunikation mit Klinikleitung, Direktion und Verwaltung).

Gesucht werden Bewerber/-innen mit einschlägiger praktischer Erfahrung in der neurologischen Rehabilitationstherapie. Vorausgesetzt werden vertiefte Kenntnisse der spezifischen fachlichen Erfordernisse der im Team vertretenen Berufsgruppen sowie Fähigkeit zur interdisziplinären Teamführung.

Vorausgehende Leitungserfahrung in ähnlicher Position ist erwünscht.

Bewerbungen sind bis spätestens 31. Dezember 2005 an die Personalabteilung II des Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck/TILAK, zu richten.

Nähere Auskünfte: Mag. Gabriele Forster MSc., Personalbereichsleiterin, Tel. 050504-22038, E-Mail: gabriele.forster@tilak.at

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Ausschreibungsnummer: 00000083, **Vakanz:** 30002008.
Innsbruck, 23. November 2005

Nr. 1548 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung IV

AUSSCHREIBUNG einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin

An der Universitätsklinik für Psychiatrie gelangt frühestens ab 1. Jänner 2006, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung.

Voraussetzung: abgeschlossenes Studium.

Erwünscht: Vorerfahrung im psychiatrischen Arbeitsfeld.

Bewerbungen sind bis spätestens 21. Dezember 2005 in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhaus-Universitätskliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, einzubringen.

Der Bewerbung sind Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. (FH) Christian Lindner, Personalbereichsleiter, Tel. 050-504-22031, E-Mail: christian.lindner@tilak.or.at

Ausschreibungsnummer: 00000085, **Vakanz:** 30012395.
Innsbruck, 23. November 2005

Nr. 1549 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-10/384

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 15. November 2005 über einen Schulversuch zur Erprobung einer Unterrichtszeitregelung im Schuljahr 2005/06

Aufgrund des § 115 in Verbindung mit § 114 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBl. Nr. 84, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 89/2002, wird nach Anhören des Landes-schulrates verordnet:

In den Räumlichkeiten der Evangelischen Pfarrgemeinde in Innsbruck, Gutshofweg 8, wird im Schuljahr 2005/06 jeweils an einem Samstag im Monat der evangelische Religionsunterricht für Kinder der Volksschulen Gries a. Br., Kematen i. T., St. Peter, Telfes, Reichenau und Sieglanger, Innsbruck sowie der Hauptschulen Fulpmes und Neustift i. St. erteilt.

Der Landesbauptmann: van Staa

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 1550 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/209

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Solange du da bist“ (UIP, 2.601 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Crash Test Dummies“

(Pool Filmverleih GmbH., 2.663 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Schnelles Geld“ (Polyfilm Filmverleih, 2.309 Laufmeter).

Innsbruck, 25. November 2005

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1551 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/231

KUNDMACHUNG

des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 21. November 2005 werden gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Der Exorzismus der Emily Rose“
(Sony Pictures, 3.264 Laufmeter);

mit „wertvoll“:

„Ein ungezähmtes Leben“ (Constantin, 2.957 Laufmeter).
Innsbruck, 22. November 2005

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1552 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-5961/13-2005

KUNDMACHUNG

**der Landesregierung vom 15. November 2005
über die Genehmigung der Änderung der Ver-
einbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes
„Hauptschulverband Prutz-Ried und Umgebung“**

§ 1

Die Tiroler Landesregierung genehmigt gemäß § 129 Abs. 3 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LBGl. Nr. 36, in der Fassung des Gesetzes LGBL. Nr. 43/2003, die übereinstimmenden Beschlüsse der Gemeinderäte der Gemeinden Faggen vom 13. August 1992, Fendels vom 14. September 2005, Fiss vom 1. Juni 1992, Kauns vom 13. Mai 1992, Kaunerberg vom 14. August 1992, Kaunertal vom 19. Mai 1992, Ladis vom 29. Mai 1992, Prutz vom 1. Oktober 1992, Ried im Oberinntal vom 14. Mai 1992, Serfaus vom 16. Mai 1992 und Tösens vom 9. Juni 1992, mit denen folgende Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Hauptschulverband Prutz-Ried und Umgebung“, festgeschrieben in den §§ 1 bis 3 der Satzung des Hauptschulverbandes Prutz-Ried und Umgebung, vereinbart wurde:

„§ 1**Zweck**

Die Gemeinden Faggen, Fendels, Fiss, Kauns, Kaunerberg, Kaunertal, Ladis, Prutz, Ried, Serfaus und Tösens schließen sich zur Besorgung der Aufgaben des gesetzlichen Schulerhalters einer öffentlichen Hauptschule, eines Polytechnischen Lehrganges sowie zur Führung eines Tagesheimes und einer Bücherei und zum Betreiben einer Musikschule zu einem Gemeindeverband zusammen.

§ 2**Name**

Der Gemeindeverband trägt den Namen „Hauptschulverband Prutz-Ried und Umgebung“.

§ 3**Sitz**

Der Gemeindeverband hat seinen Sitz in Prutz.“

§ 2

Diese Änderung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Innsbruck, 22. November 2005
Für die Landesregierung: Praxmarer

Nr. 1553 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungs-kommission

**KUNDMACHUNG
betreffend den Kollektivvertrag
für die Landarbeiter Tirols**

Gemäß § 53 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 2000, LGBL. Nr. 27, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL. Nr. 42/2002, wird ver-
lautbart:

Zwischen der Bauernkammer für Tirol und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund sowie der Landarbeiterkammer für Tirol wurde am 24. Oktober 2005 ein Kollektivvertrag für die Landarbeiter Tirols abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag tritt mit 1. Jänner 2006 in Kraft.
Innsbruck, 24. November 2005

Für die Obereinigungs-kommission: Der Vorsitzende: Kotter

Nr. 1554 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 928

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Art-Club-Innsbruck zur Pflege, Förderung und Verbreitung kultureller Aktivitäten“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 928, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. November 2005
Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1555 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 938

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „ACT – Art Club Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 938, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. November 2005
Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1556 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1035

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein Cafe Rubicon Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck, Egger-Lienz-Straße 90 wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 1035, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. November 2005
Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1557 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1037

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Basteleggi – Bastelverein für kreative Unterhaltungsspiele“ mit dem Sitz in Innsbruck, Freundsbergstraße 6, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 1037, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. November 2005
Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1558 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1038

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „BIOWARE-Biological Waste Research, Forschungsgesellschaft für Biogene Abfallstoffe“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 1038, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. November 2005
Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1559 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1067

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Karate-Verein Fudokan.Fujiyama“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 1067, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. November 2005
Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1560 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1070

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Centre International de Formation Europeenne (CIFE) – Internationales Zentrum für europäische Bildung“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 1070, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. November 2005
Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1561 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1081

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein für anthroposophisch erweitertes Heilwesen Tirol 1995“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 1081, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. November 2005
Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1562 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1209

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Bodybuilding-Verein Athletenschmiede Innsbruck“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 1209, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. November 2005
Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1563 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1318

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein zur Förderung der Homöopathie und Ganzheitsmedizin“ mit dem Sitz in Innsbruck, Schöpfstraße 6b, Top 1, 6020 Innsbruck, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 1318, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. November 2005
Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1564 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1444

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Musikverein Kreaton Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 1444, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. November 2005
Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1565 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1446

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Zia Fariduddin Dagar – Zentrum für indische Musik“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 18. Dezember 2004, Zahl LVR 1446, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. November 2005
Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1566 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1449

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Handballclub IC Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 1449, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. November 2005
Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1567 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1507

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „clima club Internationaler Gesellschaftsclub“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 1507, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. November 2005
Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1568 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1592

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Chor des Canisianums“ mit dem Sitz in Innsbruck, Collegium Canisianum, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 1592, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. November 2005
Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1569 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1800

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Tiroler Seniorenverein“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 1800, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. November 2005
Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1570 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1963

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Der Gourmetzirkel“ mit dem Sitz in Innsbruck, Holiday-Inn-Center, Salurner Straße 15, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 1963, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. November 2005
Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1571 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1984

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Generation Tirol – Forum für gesellschaftspolitische Themen in Tirol“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 1984, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. November 2005
Für den Polizeidirektor: *Perkmann*

Nr. 1572 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1985

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Interessensvereinigung der Klinikvorstände der Universität Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 1985, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. November 2005
Für den Polizeidirektor: *Perkmann*

Nr. 1573 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2002

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein zur Förderung der jungen Ziviltechniker in Tirol und Vorarlberg“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 2002, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. November 2005
Für den Polizeidirektor: *Perkmann*

Nr. 1574 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2036

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „IHAK Film-Club“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 2036, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. November 2005
Für den Polizeidirektor: *Perkmann*

Nr. 1575 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2037

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Tiroler Milizverband (Kurzbezeichnung: TMV)“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 2037, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. November 2005
Für den Polizeidirektor: *Perkmann*

Nr. 1576 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2074

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Tiroler Bauherrn- und Wohnungseigentümergeinschaft“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 2074, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. November 2005
Für den Polizeidirektor: *Perkmann*

Nr. 1577 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2104

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Rodelfreizeitclub Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 2104, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. November 2005
Für den Polizeidirektor: *Perkmann*

Nr. 1578 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2129

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Farbentragender Geselligkeitsverein VINALIA Neumarkt zu Innsbruck“ mit dem Sitz in A-6020 Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 2129, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. November 2005
Für den Polizeidirektor: *Perkmann*

Nr. 1579 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2212

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein zur Wahrung eines Verhaltenskodex für Telekommunikations-Dienstleistungen“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 2212, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. November 2005
Für den Polizeidirektor: *Perkmann*

Nr. 1580 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2286

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Schlagenfall-Forum-Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 25. April 2005, Zahl LVR 2286, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 25. November 2005
Für den Polizeidirektor: *Ballmann*

Nr. 1581 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2300

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „TRANSIT – Verein zur Förderung und Realisierung von künstlerischen Projekten im elektronischen Raum, insbesondere im Raum der Massenmedien Radio und Fernsehen“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. Oktober 2004, Zahl LVR 2300, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. November 2005
Für den Polizeidirektor: *Perkmann*

Nr. 1582 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2364

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Tiroler Ärzteliste“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 2364, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. November 2005
Für den Polizeidirektor: *Perkmann*

Nr. 1583 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2423

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Freizeit- und Fußballclub O-Dorf-Kickers Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 25. Oktober 2004, Zahl LVR 2423, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. November 2005

Für den Polizeidirektor: *Perkmann*

Nr. 1584 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2444

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Theaterverein Juli“ mit dem Sitz in Innsbruck, Salurner Straße 2, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 25. Oktober 2004, Zahl LVR 2444, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. November 2005

Für den Polizeidirektor: *Perkmann*

Nr. 1585 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2501

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Kraft-Drei-Kampf-Verein Athletenschmiede Innsbruck“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 2501, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. November 2005

Für den Polizeidirektor: *Perkmann*

Nr. 1586 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2504

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Kostenloser Selbsthilfverein positiv denken und handeln Innsbruck“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck, Pechestraße 10, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 2504, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. November 2005

Für den Polizeidirektor: *Perkmann*

Nr. 1587 • Stadt Kufstein

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für den Umbau des 3. und 4. OG

Haus I im Wohn und Pflegeheim der Stadt Kufstein,

Lindenallee 2, 6330 Kufstein

Ausschreibende Stelle: Stadtgemeinde Kufstein, Abt. Bauamt, Unterer Stadtplatz 22, 6330 Kufstein.

Ausschreibungsumfang: Generalsanierung im 3. und 4. OG des Wohn- und Pflegeheimes Kufstein.

Ausführungszeitraum: Baubeginn: 1. Februar 2006, Baufertigstellung: 30. November 2006.

Unkostenbeitrag: € 10,- (inkl. MwSt.).

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 12. Dezember 2005 nach vorheriger schriftlicher Anmeldung (Post, Fax oder E-Mail) gegen Barzahlung des Unkostenbeitrages beim Stadt-

bauamt behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Versandkosten liegen beim Bieter).

Abgabeort: Stadtamt, 1. Stock, Zimmer 4, 6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22.

Abgabetermin: 16. Jänner 2006, 16 Uhr.

Angebotsöffnung: 16. Jänner 2006, 16.15 Uhr im Bauamt.

Kufstein, 22. November 2005

Für die Stadtgemeinde Kufstein:

Bgm. Dr. Herbert Marschitz

Nr. 1588 • Stadtgemeinde Imst

OFFENES VERFAHREN

1) Baumeisterarbeiten

2) Stahlbauarbeiten

3) Schwarzdeckerarbeiten

4) Spenglerarbeiten

5) Malerarbeiten

Die Stadtgemeinde Imst schreibt obenstehende Gewerke für die Erweiterung des Umspannwerkes Imst, Fabrikstraße 28, aus.

Die Angebotsunterlagen liegen ab sofort im Stadtamt Imst (Baubteilung), Rathausstraße 9, Tel. 05412/6980-30, Fax 05412/63500, auf und können gegen einen Unkostenbeitrag von € 5,- je Gewerk bzw. für Baumeisterarbeiten € 10,- (Barzahlung oder Überweisung auf das Konto Nr. 0000-000125 bei der Sparkasse Imst, BLZ 20502) bezogen werden.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 23. Dezember 2005, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Anbot Erweiterung Umspannwerk Imst – jeweiliges Gewerk“ bei den Stadtwerken Imst, Pfarrgasse 3, abzugeben, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Imst, 25. November 2005

Für die Stadtgemeinde Imst: *Bgm. Gerhard Rebeis*

Nr. 1589 • Marktgemeinde Zirl

OFFENES VERFAHREN

Alu-Glas-Fassade, Glasarbeiten

Sonnenschutz, Betriebsküche

Bauvorhaben: Sozialzentrum Zirl – Seniorenheim mit 60 Betten, BRI=20.900 m³.

Projekt-Bauzeitrahmen: August 2005 bis Mai 2007.

Auftraggeber: Marktgemeinde Zirl, Bgm. Schneider, 6170 Zirl, Bühelstraße 1, Tel. 05238/54001-0.

Projektsteuerung: Arch. ARGE Wiederemann + Renz, AVA-Architekt Renz, 6020 Innsbruck, Anichstraße 29, Tel. 0512/580515, Fax DW 77, Mobil-Tel. 0664/4331844.

Generalplanung/LV's: Arch. Gsottbauer, 6020 Innsbruck, Müllerstraße 28, Tel. 0512/587305.

Gewerke/Bezugskosten (Kosten jeweils inkl. MWSt. sowie je Gewerk Ca.-Bauzeit / Ca.-Mengen):

433 – Alu-Glas-Fassade (LV+CD: € 30,-)

– KW 19 bis KW 24/2006 / ca. 540 m² Alu-Pfosten-Riegelkonstruktion, Außenfenster und Türen ca. 150 m², Metalltüren 30 Stück (R30 20 Stück);

442 – Glasarbeiten (LV+CD: € 21,-)

– KW 44 bis KW 49/2006 / ca. 90 m² Schiebegläser, ca. 20 m² ESG Ganzglasanlagen, ca. 60 m² Innenverglasungen;

457 – Sonnenschutz (LV+CD: € 15,-)

– KW 33 bis KW 36/2006 / ca. 250 m² Senkrechtmarkisen, ca. 180 m² Raffstoren;

570 – Betriebsküche (LV+CD: € 36,-)

– KW 45/2006 bis KW 6/2007 / Kücheneinrichtung,
Speisenverteilung, Gewerbliche Kälte.

Angebotsunterlagen/Anforderung: ab sofort bis Mittwoch, den 14. Dezember 2005, anzufordern schriftlich (Post oder Fax) bei Arch. Renz, Anichstraße 29, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/580515, Fax DW 77, gegen Nachweis der Bezahlung des jeweiligen Entgeltes auf das Konto Nr. 0000-006577 bei der Tiroler Sparkasse, BLZ 20503 (Ausland: IBAN-Code AT362050300000006577, BIC-Code SPIHAT 22). Gewerk und Postadresse sind anzugeben! Die Ausgabe erfolgt ausschließlich per Post.

Abgabeort: Gemeindeamt Zirl, Büchelstraße 1, Sekretariat.

Abgabetermin: Mittwoch, 21. Dezember 2005, 12 Uhr. Die Angebotseröffnung erfolgt jeweils öffentlich ab 13 Uhr am gleichen Ort, es werden keine telefonischen/schriftlichen Auskünfte erteilt.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Angebotseröffnung.

Teilangebote/Alternativangebote: nur wenn im LV angefordert.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 1. Februar 2005 Voranmeldung; 28. November 2005 für obige Gewerke.

Zirl, 25. November 2005

Nr. 1590 • Gemeinde Erl

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Bezeichnung des Bauvorhabens: ABA und WVA ERL – Schwaigen und Riedlsiedlung; Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage und der Trinkwasserversorgungsanlage.

Auftraggeber: Gemeinde Erl, Dorf 39, A-6343 Erl.

Ausschreibende Stelle: Dipl.-Ing. Peter Pollhammer, Osterndorf 67, A-6323 Bad Häring, Tel. 05332/81640.

Art und Umfang: 170 m Schmutzwasserkanäle bis DN 200, sieben Abwasserhausanschlüsse, eine Abwasserpumpstation, 1.400 m Abwasserdruckleitung PEKG 100, DA 63 PN 10, 800 m Trinkwassertransportleitung GGG DN 80, 1.340 m Trinkwassertransportleitung PE A 90 PN 16, Steckmuffe, 130 m Trinkwassertransportleitungen PE DN 1“ bis 1,5“ PN 16.

Ort der Leistungserbringung: A-6343 Erl.

Leistungsfrist/Ausführungszeitraum: Februar bis Mai 2006.

Teilnahmebedingung: Die Unternehmen müssen die entsprechende Befugnis zur Durchführung der ausgeschriebenen Arbeiten haben.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Download direkt unter <http://www.ausschreibung.at>

Beginn der Abholfrist/Download: 30. November 2005, 9 Uhr.

Ende der Abholfrist/Download: 20. Dezember 2005, 18 Uhr.

Abgabetermin: 21. Dezember 2005, 11 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Gemeindeamt Erl, Dorf 39, A-6343 Erl.

Ort und Zeit der Angebotsöffnung: Gemeindeamt Erl, 21. Dezember 2005, 11 Uhr.

Ende der Zuschlagsfrist: 21. Mai 2006.

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert, Teilangebote sind nicht zulässig, Alternativangebote sind zulässig.

Erl, 24. November 2005

Für die Gemeinde Erl: Bgm. Georg Aicher-Hechenberger

Nr. 1591 • Gemeinde Volders

OFFENES VERFAHREN

Akustikdecken in Gipskarton

Ausschreibende Stelle: Atelier M9, Architekten Dipl.-Ing. Senfter – Dipl.-Ing. Lanzinger, Maria-Theresien-Straße 9, A-6020 Innsbruck, im Auftrag der Gemeinde Volders Immobilien GmbH & Co KEG, Bundesstraße 23, 6111 Volders.

Projektleitung der Auftraggeberin: Atelier M9, Architekten Dipl.-Ing. Senfter – Dipl.-Ing. Lanzinger, A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 9, Tel. 0512/573198, Fax DW 20, E-Mail: atelier.m9@netway.at

Bauvorhaben: Zu- und Umbau sowie Sanierung der Hauptschule Volders.

Leistungen: Akustikdecken in Gipskarton in den Klassenräumen.

Leistungszeitraum: Juli bis August 2006.

Gebühr/Zahlung/Kosten der Ausschreibungsunterlagen: € 10,-. Überweisung auf das Konto Nr. 0000-014357 Atelier M9 bei der Tiroler Sparkasse, BLZ 20503, mit Hinweis auf das Bauvorhaben. Der Zahlungsnachweis ist per Fax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen ausgegeben.

Ausgabe der Unterlagen: ab 5. Dezember 2005 bei der ausschreibenden Stelle zu den Bürozeiten (Montag bis Donnerstag von 8–17 Uhr). Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden.

Schlussstermin für die Anforderung: 22. Dezember 2005, 16 Uhr.

Schlussstermin für die Angebotsabgabe: 9. Jänner 2006, 11 Uhr. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Anbotsabgabestelle: Gemeinde Volders, Bauamt, 6111 Volders, Bundesstraße 23.

Anbotseröffnung: 9. Jänner 2006, 11 Uhr, bei der Angebotsabgabestelle Gemeinde Volders, Sitzungszimmer. Teilnahmeberechtigte sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zuschlagskriterien: Bestbieterprinzip.

Geforderte Nachweise: laut BGBI. I – 28. Juni 2002 – Nr. 99 – BVergG, 3. Hauptstück, § 53, § 54, § 56, § 57.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Volders, 25. November 2005

Nr. 1592 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6045-34/570-2005

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Brandschutztüren (BKP-Nr. 272.3)

für die Univ.-Klinik für Frauenheilkunde/

Sanierung Entbindungsbereich/

Präpartalstation/Biochemisches Labor

Ausschreibende Stelle/Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung: AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft mbH, Dipl.-Ing. Stephan Neumair, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-0.

Gebühr/Zahlung: € 33,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG,

BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: 15. Dezember 2005, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 22. Dezember 2005, 10.30 Uhr.

Angebotseröffnung: 22. Dezember 2005, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 25. November 2005

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 1593 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL. 6045-34/571-2005

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

**Bodenbeläge in Holz (BKP-Nr. 281.8)
für die Univ.-Klinik für Frauenheilkunde/
Sanierung Entbindungsbereich/
Präpartalstation/Biochemisches Labor**

Ausschreibende Stelle/Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung: AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft mbH, Dipl.-Ing. Stephan Neumair, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-0.

Gebühr/Zahlung: € 28,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: 15. Dezember 2005, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 22. Dezember 2005, 10.30 Uhr.

Angebotseröffnung: 22. Dezember 2005, 11.30 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 25. November 2005

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 1594 • ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Sanierung der Unterführung Südtangente 2006 auf der A 13 Brenner Autobahn

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. 050108-0, Fax 050108-18020, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Leistungsumfang: Sanierung und Verbreiterung der Unterführung Südtangente. Weiters wird im Bereich zwischen km 0,15 und km 0,483 ein Pannestreifen errichtet. Auf der Richtungsfahrbahn Brenner wird zudem eine drei Meter hohe Lärmschutzwand errichtet.

Ausführungszeitraum: Ende März bis Ende Juni sowie Anfang September bis Anfang November 2006.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Arbeits-(Bieter-)gemeinschaften werden auf maximal drei Partner beschränkt.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen erfolgt ab sofort bei der ausschreibenden Stelle an den Standorten ASFINAG Alpenstraßen GmbH, bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, und ASFINAG Maut Service GmbH, Frau Noflaner, Alpenstraße 94, 5020 Salzburg, von 9 Uhr bis 12 Uhr (Montag bis Freitag) gegen ein Entgelt von € 200,- + 20% USt. (€ 40,-) = € 240,-.

Die Unterlagen werden gegen Kostensatz in bar bei Abholung übergeben oder bei nachgewiesener Einzahlung auf das Konto Nr. 90.013.306 der ASFINAG bei der PSK, BLZ 60000, mit der Bezeichnung „A 13 Brenner Autobahn – Sanierung Unterführung Südtangente 2006“ per Post übermittelt.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Ing. Pollak, Tel. +43/(0)50108-18423 oder Fax DW 18020, nach Voranmeldung.

Angebotsabgabe: bis 21. Dezember 2005, 10 Uhr, bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, abzugeben oder per Post abzusenden, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet anschließend an den Abgabetermin im Gebäude der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: vier Monate.

Innsbruck, 23. November 2005

Der Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Klaus Fink

Nr. 1595 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten Elektroinstallationen

Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen für die Wohnanlage Kufstein, Salurner Straße (90 Wohnungen + Tiefgaragenplätze)

Ausschreibende Stelle: „Neue Heimat Tirol“, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort bis einschließlich 21. Dezember 2005 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) gegen ein Entgelt von max. € 15,- je Download heruntergeladen werden. Die Unterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Für die Angebotsabgabe sind zwingend einzureichen:

- Leistungsverzeichnis (PDF): rechtsverbindlich unterzeichnet, Summenblatt ausgefüllt, Bieterlücken ergänzt;
- EDV-Kurz-Ausdruck: rechtsverbindlich unterfertigt;
- vom Anbieter erzeugter ÖNORM-Datenträger auf Diskette.

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Neue Heimat Tirol, KU 34 – Wohnanlage Kufstein, Salurner Straße, Baumeisterarbeiten oder Elektroinstallationen oder Sanitär-, Heizungs-, Lüftungsinstallationen“ einzureichen.

Abgabeort: Neue Heimat Tirol, Gumpstraße 47, 6020 Innsbruck.

Abgabetermin: bis spätestens Mittwoch, den 21. Dezember 2005, 14.30 Uhr.

Angebotseröffnung: diese erfolgt öffentlich am 21. Dezember 2005, um 15 Uhr, im Bürogebäude der Neuen Heimat Tirol, 4. Stock.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 18. November 2005

Die Geschäftsführung:

Dir. Dipl.-Ing. (FH) Alois Leiter Prof. Dr. Klaus Lugger

Nr. 1596 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten Elektroinstallationen

Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen für die Wohnanlage Landeck, TAG-Areal (75 Wohnungen + Kindergarten + Tiefgaragenplätze)

Ausschreibende Stelle: „Neue Heimat Tirol“, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort bis einschließlich 20. Dezember 2005 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) gegen ein Entgelt von max. € 15,- je Download heruntergeladen werden. Die Unterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Für die Angebotsabgabe sind zwingend einzureichen:

- Leistungsverzeichnis (PDF): rechtsverbindlich unterzeichnet, Summenblatt ausgefüllt, Bieterlücken ergänzt;
- EDV-Kurz-Ausdruck: rechtsverbindlich unterfertigt;
- vom Anbieter erzeugter ÖNORM-Datenträger auf Diskette.

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Neue Heimat Tirol, LA 14 – Wohnanlage Landeck, TAG-Areal, Baumeisterarbeiten oder Elektroinstallationen oder Sanitär-, Heizungs-, Lüftungsinstallationen“ einzureichen.

Abgabeort: Neue Heimat Tirol, Gumpstraße 47, 6020 Innsbruck.

Abgabetermin: bis spätestens Dienstag, den 20. Dezember 2005, 14.30 Uhr.

Angebotseröffnung: diese erfolgt öffentlich am 20. Dezember 2005, um 15 Uhr, im Bürogebäude der Neuen Heimat Tirol, 4. Stock.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 18. November 2005

Die Geschäftsführung:

Dir. Dipl.-Ing. (FH) Alois Leiter Prof. Dr. Klaus Lugger

Nr. 1597 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

gemäß BVergG

Natursteinarbeiten Bautischlerarbeiten WC-Trennwände

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossauggasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Bauvorhaben: Neubau Stadtteilzentrum Olympisches Dorf, An-der-Lan-Straße 40/42.

Gewerke: 1.) Natursteinarbeiten; 2.) Bautischlerarbeiten 2 (Sitzbänke, Holzgeländer, Wand- und Deckenverkleidungen), 3.) WC-Trennwände.

Ausführungszeitraum: Jänner bis März 2006.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von je € 20,- ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

IBAN: AT472050300000070011; BIC: SPIHAT 22.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 22. Dezember 2005, 10.45 Uhr, bei der IIG, Innsbruck, Rossauggasse 4, 2. Stock, Zimmer 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter. Die Angebotseröffnung findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 24. November 2005

Die Geschäftsführung

Nr. 1598 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

gemäß BVergG

Naturstein-, Fliesenleger- und Bodenlegerarbeiten

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossauggasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Bauvorhaben: Generalsanierung Wohnheim Saggen, Ing.-Etzel-Straße 59.

Gewerk 1: Natursteinarbeiten;

Ausführungszeitraum: Frühjahr 2006 bis Ende 2007.

Gewerk 2: Fliesenlegerarbeiten;

Ausführungszeitraum: Frühjahr 2006 bis Ende 2007.

Gewerk 3: Bodenlegerarbeiten (Estrich/Oberbeläge);

Ausführungszeitraum: Frühjahr 2006 bis Ende 2007.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von je € 30,- ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

IBAN: AT472050300000070011; BIC: SPIHAT 22.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 21. Dezember 2005, 10.45 Uhr, bei der IIG, Innsbruck, Rossaugasse 4, 2. Stock, Zimmer 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter. Die Anbotseröffnung findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 25. November 2005

Die Geschäftsführung

Nr. 1599 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIId-1911-2/40-2005

VERGABEBEKANNTMACHUNG

über ein beschleunigtes Verhandlungsverfahren gemäß § 23 Abs. 5 des BVergG 2002 mit vorheriger Bekanntmachung gemäß § 48 des BVergG 2002 mit verkürzter Stillhaltefrist von einer Woche

Örtliche Bauaufsicht und Baustellenkoordinator

Ausschreibende Stelle: Land Tirol, vertreten durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Landesbaudirektion, Abteilung Hochbau, Herrngasse 1-3, A-6020 Innsbruck.

Auftragsbezeichnung: Landhaus 1 – Um- und Ausbau, Gebäudesanierung/Gebäudeausbau.

Dienstleistungskategorie: Dienstleistungen geistig-schöpferischer Art – Architektur und zugehörige Leistungen im weitesten Sinn – Örtliche Bauaufsicht und Baustellenkoordination gemäß BauKG 99, BGBl. I Nr. 37/1999.

Erfüllungsort: Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße/Meraner Straße.

Leistungsgegenstand: Örtliche Bauaufsicht gemäß Leistungsbild des den Angebotsunterlagen beigefügten Vertrages für die örtliche Bauaufsicht und den Baustellenkoordinator.

Baustellenkoordination gemäß BauKG 99 BGBl. I Nr. 37/1999 und des den Angebotsunterlagen beigefügten Vertrages für die örtliche Bauaufsicht und den Baustellenkoordinator

Die Anbotsunterlagen liegen ab Montag, den 5. Dezember 2005 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1-3, Zi. 224, Tel. 0512/508-4102, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, I-BAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse 1-3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbotsunterlagen für die 1. Stufe des Vergabeverfahrens müssen bis spätestens Freitag, den 9. Jänner 2006, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1-3, 2. Stock, Zimmer Nr. 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 25. November 2005

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 1600 • Gemeinde Aschau im Zillertal

AUSSCHREIBUNGSBEKANNTMACHUNG

Errichtung eines Schmutzwasserkanals für die Abwasserbeseitigungsanlage Aschau Tiefenbach, Baulos 1

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Aschau im Zillertal, 6274 Aschau im Zillertal, HNr. 215.

Auftrag: Errichtung (Materiallieferung und Materialverlegung) eines Schmutzwasserkanals von dem im Mittelgebirge gelegenen Ortsteil Tiefenbach zum Aschauer Kanalnetz im Tal.

Auskünfte: Zivilingenieurbüro Dipl.-Ing. W. Schumacher, Birchfeld 16, 6162 Mutters, Dipl.-Ing. Wolfgang Schumacher, Tel. und Fax +43/(0)512/548577, E-Mail: w.schumacher@utanet.at

Ort der Einreichung: 6274 Aschau im Zillertal, HNr. 215.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen: € 130,-.

Zahlungsbedingungen: Bei Postversand zuzüglich € 10,-, Zahlung bar oder per Nachnahme, Zivilingenieurbüro Dipl.-Ing. Wolfgang Schumacher, Birchfeld 16, 6162 Mutters, Tel. +43/(0)512/548577, E-Mail: w.schumacher@utanet.at

Umstände die eine besondere Eignung erfordern: Nachweis, dass Anbieter den Zahlungsverpflichtungen der Sozialabgaben und der steuerlichen Abgaben gemäß den gesetzlichen Bestimmungen nachkommt. Nachweis, dass kein laufendes Insolvenzverfahren besteht und keines abgeschlossen wurde.

Schlussstermin: 22. Dezember 2005, 11 Uhr.

Aschau i. Z., 24. November 2005

Nr. 1601 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

(öffentliche Erkundung des Bewerberkreises
mit vorheriger Bekanntmachung)

Korrosionsschutzarbeiten an Stahlgittermasten

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3/III, A-6020 Innsbruck.

Beschreibung: Durchführung von Korrosionsschutzarbeiten an Stahlgittermasten der 110-kV-Leitung Imst-Landeck-St. Jakob und 110-kV-Leitung Lienz-Amlach (gesamt 20.600 m²).

Ausführungszeitraum: 17. April bis 20. Oktober 2006.

Teilnahmebedingungen: Gemäß Veröffentlichung im EU-Amtsblatt.

Eingang der Teilnahmeanträge: bis spätestens Freitag, den 16. Dezember 2005, 12 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle.

Anforderung/Informationen: Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607/21400, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Die Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 23. November 2005.

Innsbruck, 23. November 2005

Nr. 1602 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

(öffentliche Erkundung des Bewerberkreises)

Elektronische Schaltuhren

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Gegenstand/Leistungsumfang: Lieferung von ca. 2.000 Stück elektronischen Schaltuhren für Wandaufbau oder Klemmendeckelmontage mit einem Schaltrelais und automatischer Sommer/Winterzeit-Umschaltung.

Ausführungszeitraum: 1. bis 2. Quartal 2006.

Ausgabe der Unterlagen: Vom 1. bis 7. Dezember 2005

Bewerbungsunterlagen/Besondere Nachweise: Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Lieferungen und Leistungen in vergleichbarem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können. Besondere Nachweise auf Verlangen gemäß BVergG 2002 § 52 bis 57 innerhalb einer Woche.

Angebotsabgabe: bis spätestens Donnerstag, den 22. Dezember 2005, 16 Uhr, bei o.g. Adresse.

Anforderung/Informationen: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at
Innsbruck, 23. November 2005

MITTEILUNGEN

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Fischereiclub Cafe Christin Kirchberg“ mit dem Sitz in 6365 Kirchberg i. T. hat am 25. Oktober 2005 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Kirchberg i. T., 22. November 2005

Der Obmann: Franz Puchinger

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „SoWi-Studentenclub“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 14. Oktober 2005 beschlossen.

Innsbruck, 25. November 2005

Der Obmann: MMag. Jürgen Steinberger

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Erste Gesamtiroler Hornogesellschaft“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 1. Oktober 2005 beschlossen.

Salzburg, 25. November 2005

Der Präsident: Univ.-Prof. Dr. Hansjörg Angerer

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein für multikulturelle Freizeitgestaltung – MOTTO“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 16. April 2005 beschlossen.

Innsbruck, 25. November 2005

Der Obmann: Rudolf Mark Schweitzer

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Penalty Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 30. September 2005 beschlossen.

Klagenfurt, 25. November 2005

Der Obmann: Helmut Becker

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Arbeitskreis für Vorsorgemedizin in Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 31. Dezember 2004 beschlossen.

Zirl, 25. November 2005

Der Abwickler: Friedrich Lackner

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Dachverband für Heimatschutz und Heimatpflege in Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 19. November 2005 beschlossen.

Bozen, 25. November 2005

Der Obmann: Dr. Peter Ortner

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „AMSAT-OE – Amateur Radio Satellite Association – Austria (Österreichische - Amateurfunk - Satelliten - Vereinigung)“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 20. September 2005 beschlossen.

Innsbruck, 25. November 2005

Der Obmann: Ing. Wolf Höller

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Landesgruppe Tirol des Bundes Demokratischer Frauen Oesterreichs“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 5. April 2005 beschlossen.

Innsbruck, 25. November 2005

Die Abwicklerin: Rosmarie Thümminger

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Flo Örley Fanclub Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 13. Oktober 2005 beschlossen.

Rum, 25. November 2005

Der Obmann: Michael Vötter

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Paulus-Gesellschaft Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 26. November 2004 beschlossen.

Innsbruck, 25. November 2005

Der Vorsitzende-Stellvertreter: Dr. Johann Dollfuß

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Freizeitvereinigung der Auswanderer aus der Region Latium in Tirol, Vorarlberg und Salzburg“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 14. November 2005 beschlossen.

Innsbruck, 25. November 2005

Der Obmann: Romeo Giannandrea

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Ars Longa Mädchenchor“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 8. September 2005 beschlossen.

Trofaiach, 25. November 2005

Der Gründer: Mag. Tomasz Szubert

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck